



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 24.03.2026 – Auszug aus Drucksache 19/11406 –

Frage Nummer 28 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Nicole
Bäumler**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Schritte seit der Vorlage des Gutachtens der Expertenkommission zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung im Mai 2025 zur Erarbeitung des angekündigten „Masterplans Lehrkräftebildung Bayern“ unternommen wurden, wann mit dessen Vorlage zu rechnen ist und welche Akteure – insbesondere Universitäten, Lehrerverbände und Studierende – in den Erarbeitungsprozess einbezogen sind?

Antwort des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Ausgehend von den Empfehlungen der Expertenkommission und die Ergebnisse einer Dialogveranstaltung zum Vorbereitungsdienst einbeziehend, im Zuge derer Vertreterinnen und Vertreter von Lehramtsanwärtern bzw. Studienreferendaren, auszubildenden Lehrkräften sowie Junglehrkräften aller Lehrämter am 15.01.2025 Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes sammelten, erarbeiten das Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie das Staatsministerium für Wissenschaft und Kultus einen Masterplan zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung. Zur Unterstützung dieses Prozesses wurden fünf themenbezogene Arbeitsgruppen zu spezifischen Fragestellungen eingerichtet und thematisch ausgewiesene Expertinnen und Experten aus allen drei Phasen der Lehrkräftebildung (Studium, Vorbereitungsdienst und Fortbildung) um Beteiligung gebeten. Folgende Arbeitsgruppen wurden eingerichtet:

- Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes
- Weiterentwicklung der Praktika
- Verzahnung Phase 1 und 2
- Verzahnung Phase 1 und 3
- Machbarkeitsstudie Core Practices

Bei der Auswahl der Expertinnen und Experten für die Arbeitsgruppen wurde darauf geachtet, durch unterschiedliche Perspektiven (z. B. unterschiedliche Strukturen des Vorbereitungsdienstes in verschiedenen Lehrämtern) und hohe Expertise die Erarbeitung des „Masterplans Lehrkräftebildung“ bestmöglich zu unterstützen. Bei

der Diskussion von Fragestellungen, die verschiedene Phasen der Lehrkräftebildung in gleichem Maße betreffen, erfolgte jeweils eine paritätische Besetzung. Neben der Beratung durch ausgewiesene Expertinnen und Experten in den o. g. Arbeitsgruppen werden Rückmeldungen von Interessensgruppen zum Gutachten der Expertenkommission in die Überlegungen der beiden Ministerien miteinbezogen. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass bei der Zusammensetzung der ursprünglichen Expertenkommission bereits Vertreterinnen und Vertreter der Universitäten (darunter drei Vizepräsidentinnen bzw. -präsidenten inklusive des damaligen Sprechers der Vizepräsidenten für Lehre von Universität Bayern e. V.), die Vorsitzenden von sechs Lehrkräfteverbänden und ein mandatierter Studierendenvertreter einbezogen wurden.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichung des Masterplans zur Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung steht gegenwärtig noch nicht fest.